

## PRESSEMITTEILUNG

# Thomas bo Henriksson: Beyond Singularities

**Vernissage: 11. Oktober 2020, 15.00 - 18.00 Uhr**

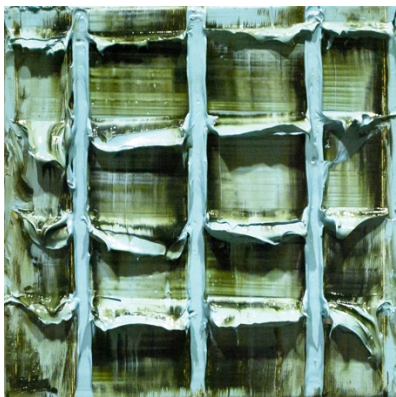
**Begleitet wird die Eröffnung mit einer Cello Performance von Liron Yariv**

**Ausstellungsdauer: 12. Oktober 2020 - 11. November 2020**

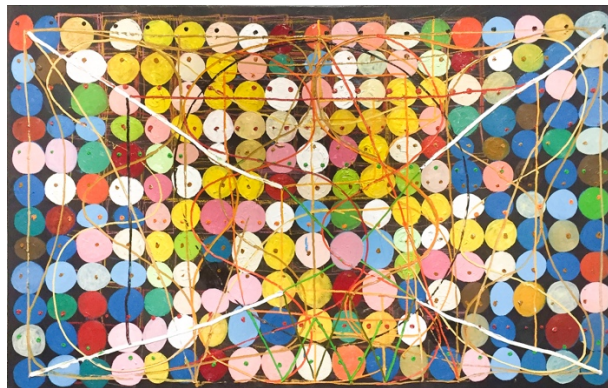
**Ort: artloft.berlin, Gerichtsstr. 23, 13347 Berlin**

**Berlin, 05. Oktober 2020** - Thomas bo Henriksson bezeichnet die Gemälde dieser Ausstellung als Singularitäten, weil sie „die Membranen repräsentieren, die uns davon trennen, über unsere eigenen Begrenzungen hinaus in das noch Unbekannte vorzudringen.“ Er sagt: „Sie sind der Ereignishorizont selbst, die Grenze zur Zukunft, zu alternativen Universen oder das Betrachten unserer eigenen Vergänglichkeit.“

Die Gemälde beschäftigen sich mit Zeit und Raum und den Grenzen unserer Wahrnehmung. Schöpfend aus der Welt der Wissenschaft und Technik schafft Henriksson Gemälde, die das Reich des Ereignishorizonts beschwören, jenseits dessen alles fremdartig und unvorstellbar ist.



T.01.05 Seaside © Thomas bo Henriksson



Galaxy Map © Thomas bo Henriksson

Der Begriff Singularität wurde oft verwendet, um das Auftreten Schwarzer Löcher im Universum zu beschreiben. Der Begriff bezieht sich heute auch auf den Zeitpunkt, an dem die Technologie so weit fortgeschritten ist, dass sie Menschen überflüssig macht und unser Bewusstsein und unsere Erinnerungen heruntergeladen werden können. Die Singularität ist diese dramatische Verschiebung, an der WIR so mit der Technologie verflochten werden, dass wir aufhören, nur Menschen zu sein.

Die Bilder in „Singularities“ entstanden nach einer Reise nach Tokio – der Künstler war überwältigt davon, in dem Organismus großer Städte eingeschlossen zu sein, in einem Gehege von enormen Gebäuden und Glasfassaden. Er war fasziniert von der japanischen Kultur und ihrer dualen Beziehung zu Ordnung und Unordnung.

Henriksson erreicht mit seinen Singularity-Gemälden expressiven Minimalismus – eine Synthese zwischen dem Gegenständlichen und dem Abstrakten, dem Expressiven und dem Formalen. Es ist seine Version der jahrhundertalten japanischen Problematik und Obsession mit dem Perfekten und dem Gebrochenen.

Henrikssons Liebe zur Malerei kommt aus dem Glauben an die Kraft der gezeichneten Linie und der Farbe – dass Farb-Akkorde Erfahrungen vermitteln, die wir alle wahrnehmen, intuitiv verstehen, und dass diese eine kollektive existentielle Erfahrung übertragen, die uns alle bereichert.

Thomas bo Henriksson resümiert: „Meine wichtigste modernistische Erfahrung ist die Freiheit und Verpflichtung, neue wahre Sprachen zu erfinden und zu entwickeln.“

Mit der Ausstellung **Beyond Singularities** des Malers Thomas bo Henriksson präsentiert das artloft.berlin die elfte Ausstellung in einer von Tanya Berlinski kuratierten Serie. Mit freundlicher Unterstützung durch Time Equities Inc. und artloft.berlin.

Der Künstler ist bei der Ausstellungseröffnung anwesend.

**Thomas Bo Henriksson** wurde in Stockholm geboren. Dort studierte er Malerei am Royal College of Arts. Er lebte und arbeitete in New York, seit 2000 wohnt er in Berlin. Zahlreiche Ausstellungen in Galerien im In- und Ausland begleiten sein künstlerisches Schaffen, u. a. Galerie Nordenhake/Berlin, Tomelilla Konsthall/Tomelilla, Werkhalle Wiesenburg/Berlin, Galleri Olsson/Stockholm, Hamish Morrison Galerie/Berlin, More North Gallery/New York, Galerie Elly Brose-Eierman/Dresden, Royal Academy of Arts/Stockholm, Kunstraum m3/Berlin, artloft.berlin.

**artloft.berlin** ist eine in 2013 gegründete Kooperation der Betreiber Markus Kniepkamp und Denise Groß. Die Ausstellungsräume befinden sich in einem historischen Industriegebäude in Berlin-Wedding, das von Besuchern immer wieder als das Gebäude mit dem temperamentvollen Berliner Charakter beschrieben wird. Die verschiedenen Lofts, im urbanen Industriestyle eingerichtet, bieten einen kulturellen Veranstaltungsort, Programmhaus und Eventlocation. Sowohl bildende, darstellende und multimediale Kunst, Live-Konzerte von Klassik/Jazz bis experimentelle Musik, als auch kulinarische Events und Workshops/Tagungen finden hier außergewöhnliche Entfaltungsmöglichkeiten.  
[www.artloft.berlin](http://www.artloft.berlin)

Die 1966 gegründete **Time Equities, Inc.** ("TEI") ist seit mehr als 50 Jahren in den Bereichen Immobilieninvestitionen, Entwicklung sowie Vermögens- und Immobilienverwaltung tätig. TEI hält derzeit in seinem eigenen Portfolio ca. 31,2 Millionen Quadratmeter an Wohn-, Industrie-, Büro- und Einzelhandelsimmobilien (einschließlich mehr als 5.000 Mehrfamilienwohnungseinheiten) und ist an der Entwicklung von ca. 1 Million Quadratmetern verschiedener Immobilientypen beteiligt. Mit Grundstücken in 33 Staaten, 5 kanadischen Provinzen, Anguilla, Deutschland, Italien und den Niederlanden profitiert das TEI-Portfolio von einer Vielfalt von Immobilientypen, -größen und -märkten. Time Equities hat seinen Hauptsitz in New York.

**Pressekontakt:**

Haverbeck PR | Janka Haverbeck | Lehrer Str. 17 A, 10557 Berlin  
Mobil: +49 (0) 173 207 34 91, [presse@haverbeck-pr.de](mailto:presse@haverbeck-pr.de)

artloft.berlin | Markus Kniepkamp, Tel.: +49 (0) 30 985 388 77, [m.kniepkamp@artloft.berlin](mailto:m.kniepkamp@artloft.berlin),  
[www.artloft.berlin](http://www.artloft.berlin)

Besichtigung der Ausstellung nach telefonischer Terminvereinbarung unter +49 (0)30 985 388 77  
Ort: artloft.berlin (Hof 3), Gerichtstraße 23, 13347 Berlin.

Bitte beachten Sie die Informationen zu Covid-19 unter:  
<https://artloft.berlin/aktuelles-covid19-update/>